



Betriebsanleitung

Interface M-Bus/M-Bus – M-Bus Zählerfernauslesung

1. Allgemeines Verhalten

Die Wartezeit nach Spannung «EIN» beträgt max. 2 Minuten. Das Interface liest die Daten selbstständig aus dem angeschlossenen M-Bus-Messgerät aus.

Nach erfolgreicher Auslesung des M-Bus-Messgerätes lässt sich das Interface durch die M-Bus-Zentralen selektieren und auslesen.

Die verwendete Auslesesoftware muss die Auswertung des Datensatzes des angeschlossenen M-Bus-Gerätes unterstützen. Der Datensatz wird transparent übermittelt und entspricht dem Original-Gerätedatensatz.

2. Ausleseintervall

Der Ausleseintervall im gesamten M-Bus-Netz darf 15s nicht unterschreiten.

Der Zählwerkstand wird im Interface nach jeder Minute aktualisiert.

3. Inbetriebnahme/ Zähler- und Interfacewechsel

Bevor das Messgerät an «M-Bus IN» angeschlossen wird, muss die Primäradresse programmiert werden.

1. Interface mittels Jumper den Erfordernissen entsprechend konfigurieren, weitere Informationen unter dem Abschnitt «Konfiguration».
2. M-Bus-Messgerät mit den Klemmen «M-Bus IN» verbinden
3. Die M-Bus-Master mit den Klemmen «M-Bus OUT1» und «M-Bus OUT2» verbinden. «M-Bus OUT2» muss immer belegt sein, da über diesen Anschluss die Spannungsversorgung erfolgt.
4. Nach dem Anschliessen von «M-Bus OUT 2» 2 Minuten warten.
5. M-Bus-Suche durch Aus- und Einstecken eines beliebigen Jumpers starten.
6. Während der M-Bus-Suche blinkt die «M-Bus IN-LED» für kurze Zeit einmal pro Sekunde. Je nach verwendeter Suchbaudrate kann dieser Prozess bis zu 8 Minuten dauern.
7. Nach erfolgreicher M-Bus-Suche wird das Interface mit der normalen Funktion beginnen und die LED leuchten wie folgt:

LED M-Bus OUT

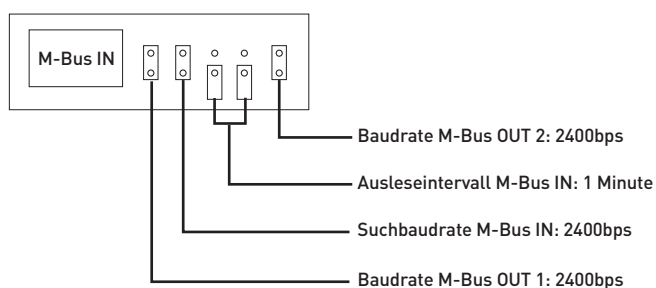
Aus	keine Verbindung
Blinkt einmal	M-Bus verbunden
Blinkt zweimal	innerhalb der letzten 4 Minuten wurden Daten an das Leitsystem übertragen

LED M-Bus IN

Blinkt einmal/s	Suche läuft
-----------------	-------------

Nach einem Zählerwechsel muss die Zählerliste beider M-Bus-Netze in der Auslesesoftware angepasst werden.

4. Konfiguration (Jumper)



5. Technische Daten

Datenübertragung M-Bus	
Baudrate M-Bus OUT 1	2400 Baud (Standard) oder 300 Baud
Baudrate M-Bus OUT 2	2400 Baud (Standard) oder 300 Baud
Primäradresse M-Bus	1 – 250
Sekundäradresse ¹⁾	Zählernummer - 8 Stellen numerisch

M-Bus-Gerätelast	
M-Bus OUT 1	1 M-Bus-Gerätelast (1,5mA-Speisung)
M-Bus OUT 2	4 M-Bus-Gerätelasten (6mA-Speisung)

Anschliessbare Zähler	
1 Zähler mit max. 2 M-Bus-Gerätelasten (3mA)	
M-Bus GWFcoder [®] ab Version 5.0	

Installation	
Das Interface kann beim M-Bus-Master oder beim Zähler installiert werden.	

Max. Leitungslänge	
M-Bus-Verbindungskabel	Netzabhängig

Masse und Gewicht	
Abmessungen	75x55x110mm
Gewicht	ca. 100g

Einsatzbereich	
Temperatur	0 bis +50°C
Schutzklasse	IP40

Schnittstellen	
M-Bus nach EN 13757 (unterstützt REQ_UD2, SND_NKE)	

Montageart	
Hutschienen- oder Wandmontage	

Anschluss und Signalübertragung	
Interface	
M-Bus OUT 1	M-Bus-Master nach EN 13757 Gebäudeleitsystem Nach «Power On» benötigt das Interface ca. 2 Minuten bis Betriebsbereitschaft
M-Bus OUT 2	M-Bus-Master nach EN 13757 Gebäudeleitsystem Nach «Power On» benötigt das Interface ca. 2 Minuten bis Betriebsbereitschaft
M-Bus IN	M-Bus-Messgerät Auslesung des Zählerstandes mittels Primär- oder Sekundäradresse ¹⁾ möglich

¹⁾ ab Firmware-Version 2B

